



Dank

*Markus Stangl, Wolfgang Weileder,
Juliane Winkelmann (BenutzerInnen
der Waschbecken)*



SINK, 1992

Installation
3 Seifenwaschbecken auf
Metallständer
Seife, Eisen [je 60 x 40 x 95 cm]

SINK ist eine Reihe von Waschbecken aus Seife und eine Porträt-Anordnung. In einer Seifenfabrik wurden drei Kernseife-Werkstücke zu Waschbecken geformt, dann wurden Menschen gesucht, die bereit waren, ihr Waschbecken durch eines aus Seife ersetzen zu lassen (Juliane Winkelmann, Markus Stangl, Wolfgang Weileder). Die Versuchspersonen sollten ihr Waschbecken so lange benutzen, wie sie wollten oder konnten. Nach durchschnittlich einem Dreiviertel Jahr bekamen die Seifenstücke Risse und nässten.

Jedes der Seifenstücke trägt jedoch den Namen der Person, die es nutzte, und ist

genau so ausgestellt, wie es zurückgegeben wurde. Der Gebrauch hat sehr unterschiedliche, einschneidende Spuren hinterlassen.

